

Course an der Wiener Börse vom 22. Jänner 1887.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	
Retentente	80.—	80.20	5% Temeser Banat	104.—	105.—	Staatsbahn 1. Emission	200.50	201.—	Actien von Transport-	Südbahn 200 fl. Silber	97.50	98.25	
Silberrente	81.45	81.60	5% ungarische	104.20	104.80	Südbahn à 3%	156.75	157.75	Unternehmungen.	Silb.-Nordb.-Bahn 200 fl. C.M.	156.25	156.75	
1864er 4% Staatsloge	250 fl.	250 fl.	128.75	129.15	108.—	116.50	Ung. "galiz. Bahn	128.50	129.—	(per Stück).	Ung.-Bahn 200 fl. Silber	—	—
1860er 5% ganze	500	136.80	137.50	Danau-Rieg.-Loze 5% 100 fl.	108.—	108.50	108.—	108.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	—	—		
1860er 5% Künftl	100	137.50	138.—	bto. Anteile 1878, steuerfrei	104.—	104.75	105.25	105.—	Alföld-Bahn 200 fl. Silb.	182.—	182.50		
1864er Staatsloge	100	164.60	165.50	Anteilen b. Stadtgemeinde Wien	104.—	104.75	105.—	105.—	Transport-Gesellschaft 100 fl.	170 fl. C.M.	212.—	212.25	
1864er 50	—	—	105.—	Anteilen b. Stadtgemeinde Wien	104.—	104.75	105.—	105.—	Aufz.-Teil. Eisenb. 200 fl. C.M.	—	—		
Com.-Mentenkneine	per St.	—	—	(Silber und Gold)	130.—	131.—	114.75	116.—	Wöhnl. Nordbahn 150 fl.	176.—	177.—		
5% Ost. Goldrente, steuerfrei	111.30	111.50	Prämien-Anl. b. Stadtgem. Wien	121.60	122.10	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	20.—	—	Weltbahn 200 fl.	167.50	168.50		
Osterr. Notentrente, steuerfrei	97.90	98.10	Pfandbriefe (für 100 fl.)	100.—	—	Laibacher Brämen-Anl. 20 fl.	20.—	—	Weltbahn 200 fl. Silber	163.25	164.50		
ung. Goldrente 4%	100.40	100.55	Bodensee, allg. österr. 4 1/2% Gold	125.—	—	Ösener Loze 40 fl.	47.25	47.75	Weltbahn 200 fl. Silber	164.50	165.50		
" Papierrente 5%	90.20	90.40	bto. in 50 " 4 1/2%	101.—	101.50	Weltbahn 40 fl.	42.75	43.25	Weltbahn 200 fl. Silber	165.—	—		
" Eisenb.-Anl. 120 fl. ö. W. C.	148.50	149.—	bto. Brämen- " Schulverschr. 3%	101.—	101.50	Rothen Kreuz, öst. Ges. v. 10 fl.	14.—	14.30	Drau-Eis. (Wat.-D. B.) 200 fl. C.M.	—	—		
" Südbahn-Prioritäts	97	98.—	bto. 1878, steuerfrei	101.—	101.50	Rubols-Loze 10 fl.	18.50	19.50	Dur.-Wodenbacher E.-B. 200 fl. C.M.	—	—		
" Staats-Öbl. (Ung. Östbahn)	—	126.50	bto. 1878, steuerfrei	101.—	101.50	Salme-Loze 40 fl.	55.75	56.25	Elisabeth-Bahn 200 fl. C.M.	—	—		
" vom 3. 1876	116.60	117.50	bto. 1878, steuerfrei	101.—	101.50	Waldstein-Loze 20 fl.	60.—	60.50	King-Budweis 200 fl.	—	—		
" Prämien-Anl. à 100 fl. ö. W.	120	—	bto. 1878, steuerfrei	102.—	102.50	Windischgrätz-Loze 20 fl.	35.—	35.50	Slub.-Dir. III. E. 1873 200 fl. C.M.	—	—		
" Weltb.-Reg.-Loze 4% 100 fl.	121.75	122.26	bto. 1878, steuerfrei	102.—	102.50	Weltbahn 200 fl.	45.—	—	Ferdinands-Nordb. 1000 fl. C.M.	233.—	234.—		
Grundentl. - Obligationen (für 100 fl. C.-M.)	—	—	bto. 1878, steuerfrei	102.—	102.50	Weltbahn 200 fl.	—	—	Montan-Gesellsc. österr.-alpine 25.—	25.—	25.50		
Prioritäts-Obligationen (für 100 fl.)	—	—	bto. 1878, steuerfrei	102.—	102.50	Weltbahn 200 fl.	—	—	Prager Eisen-Ind.-Ges. 200 fl.	177.—	178.—		
5% böhmische	109.—	—	bto. 1878, steuerfrei	102.—	102.50	Weltbahn 200 fl.	—	—	Mont.-Tari. Eisenstraff 100 fl.	217.—	218.—		
5% galizische	109.50	104.—	bto. 1878, steuerfrei	102.—	102.50	Weltbahn 200 fl.	—	—	Weltbahn 200 fl.	217.—	219.—		
5% mährische	106.75	107.25	bto. 1878, steuerfrei	102.—	102.50	Weltbahn 200 fl.	—	—	Devisen.	—	—		
5% niederösterreichische	109.—	110.—	bto. 1878, steuerfrei	102.—	102.50	Weltbahn 200 fl.	—	—	Deutsche Plätze	62.25	62.40		
5% oberösterreichische	105.—	—	bto. 1878, steuerfrei	102.—	102.50	Weltbahn 200 fl.	—	—	London	127.10	127.70		
5% steirische	105.50	—	bto. 1878, steuerfrei	102.—	102.50	Weltbahn 200 fl.	—	—	Paris	50.12	50.17		
5% kroatische und slavonische	105.50	106.50	bto. 1878, steuerfrei	102.—	102.50	Weltbahn 200 fl.	—	—	Petersburg	—	—		
5% siebenbürgische	103.70	104.40	bto. 1878, steuerfrei	102.—	102.50	Weltbahn 200 fl.	—	—	Deutsche Reichsbanknoten	62.25	62.50		

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 18.

Montag den 24. Jänner 1887.

(322—3)

Nr. 69 L. Sch. R.

Kundmachung

Der gewesene Professor und Weltpriester Franz Metelko hat in seinem Testamente vom 1. Mai 1858 für sechs Land-Schullehrer in Krain, welche sich nach Anspruch ihrer vorgezogenen Behörden durch Sittlichkeit, Berufseifer, sorgfältige Pflege der slowenischen Sprache in den Volksschulen und durch Beredlung der Obstbäume vortheilhaft auszeichnen, Geldprämien im derzeitigen einkommensteuerfreien Betrage von je zweihundvierzig (42) Gulden ö. W. gestiftet.

Zur Verleihung dieser sechs Stiftungsplätze pro 1886 wird hiemit der Concurs

bis 15. Februar 1887

mit dem Beifügen ausgeschrieben, daß diejenigen hierländigen Land-Schullehrer, welche darauf Anspruch haben und sich darum bewerben wollen, ihre diesfälligen, gehörig belegten Gesuche innerhalb der obbezeichneten Bewerbungsfrist im Wege der vorgezogenen Bezirkschulbehörde hieramts zu überreichen haben.

Laibach am 10. Jänner 1887.

K. I. Landes-Schulrat für Krain.

(419)

Nr. 69 Präf.

Concurs-Kundmachung.

Laut Finanzministerial-Erlaß vom 16ten Jänner 1887, §. 37967, wurde behufs Wiederbelebung der erledigten Stelle des Directors des Central-Mappenarchivs mit den systemmäßigen Bezügen der VIII. Rangsklasse der Concurs ausgeschrieben.

(369—3) **Kundmachung.** Nr. 477.

Vom f. I. steierm.-lärt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den untenverzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchseitenlagen angezeigt sind.

R. G. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Februar 1887 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Änderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzver-

Für diese Stelle kommen insbesondere in Betracht die Evidenzhaltungs-Oberinspectoren, ferner jene, seither auf anderweitigen Dienstposten untergebrachten ehemaligen Schätzungs-Oberinspectoren der Grundsteuerregelung, welche die vollständige Kenntnis des Vermessungsfaches besitzen.

Hievon geschieht mit dem Besitze die Verständigung, daß diesbezügliche, an das hohe f. I. Finanzministerium zu richtende Competenzgesuche, mit den erforderlichen Documenten belegt,

bis 10. Februar 1887

bei der gefertigten f. I. Finanzdirection einzubringen wären.

K. I. Finanzdirection für Krain.

(461—1) Nr. 11.

Concursausschreibung.

Beim f. I. stadt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach ist die Stelle eines Gerichtszustellers mit einer festen Monatentlohnung von 25 fl. und alljährlichem Nebenverdienste zugleich zu bezeigen.

Bewerber haben ihre eigenhändig gezeichneten Gesuche

bis 1. Februar 1. J.

anher einzubinden.

K. I. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. Jänner 1887.

N. 477.

anher einzubinden.

(62-3)

St. 21795.

Naznanilo.

C. kr. mest. deleg. okrajna sodnija v Ljubljani naznanja, da je imenovala v pravdi Franca Lipaha jun., posestnika v Dobrunjah (po dr. Zarniku), proti Mariji Černe, Matevžu Trillerji, Francu Babniku, Jakobu Babniku, Uršuli Babnik, Antonu Babniku in Mariji Babnik, poto, pripoznana zastarenja terjatev pri posestih vložna štev. 122 in 123 *ad* Dobrunje toženim dr. Tavčarja v Ljubljani za kuratorja *ad actum* ter se mu vročila tožba *de praes.* 15. novembra 1886, št. 21795.

V Ljubljani dne 20. novembra 1886.

(254-2)

Nr. 5991.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Franz Šerko wird die Relicitation der von Johann Mivc laut executive Feilbietungs-Protololles vom 9. April 1884, §. 3401, um den Meistbot pr. 48 fl. 10 ft. erstandenen Entität: Acker «plat proti loki, prvi del, domači» Parcele Nr. 609, bewilligt und zu deren Vornahme die Tagfazung auf

den 5. Februar 1887,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 11ten November 1886.

(456-1)

Nr. 655.

Concurs-Öffnung

des Josef Petrič, Krämers in Oberlaibach.

Das f. f. Landesgericht in Laibach hat die Öffnung des Concurses über das gesamme, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Josef Petrič, Krämers in Oberlaibach, bewilligt, den Herrn f. f. Bezirksrichter in Oberlaibach, Dr. Carl Päuer, zum Concurscommisär und den Herrn Carl Mayer, Handelsmann in Oberlaibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

1. Februar 1887,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurscommisär angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters des selben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

31. März 1887

bei diesem f. f. Landesgerichte oder bei dem f. f. Bezirksgerichte Oberlaibach nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

18. April 1887,

vormittags 9 Uhr vor dem Concurscommisär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amt waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach, den 22. Jänner 1887.

(298-3)

St. 95.

Naznanilo.

Dne 9. februarija 1887 ob 11. uri dopoludne se bo na prošnjo gosp. dr. Skedla iz Rudolfovega tretja eksekutivna dražba zemljišča Janez Štefaničevega iz Rozalnice kurr. št. 422, 423, 508 in 822 *ad* grajščini Metlika vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. januarja 1887.

(410-2)

Nr. 9299.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Gurfeld (nom. des hohen f. f. Aerars) die executive Versteigerung der dem Matthäus und der Josefa Šoba von Noviše gehörigen, gerichtlich auf 625 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 66 der Catastralgemeinde Bründl bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner, die zweite auf den

2. März

und die dritte auf den

2. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurfeld mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten, vorbehaltlich der Ratification seitens der f. f. Finanzprocuratur, aber auch unter demselben hinzugeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommision zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 10ten November 1886.

(390-3)

Nr. 9587.

Erinnerung

an Bartholmä, Primus, Andreas, Matthäus, Egyd und Maria Resnik, Elisabeth Pistotnik und Mathias Polanšek, respective deren Rechtsnachfolger, alle unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird den Bartholmä, Primus, Andreas, Matthäus, Egyd und Maria Resnik, der Elisabeth Pistotnik und dem Mathias Polanšek, resp. deren Rechtsnachfolger, alle unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Georg Polanšek von Belapeč Nr. 3 (durch Herrn Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 10. Dezember 1886, §. 9587, auf Anerkennung der Verjährung ihrer bei Einlage-Nr. 16 der Catastralgemeinde Snojile haftenden Forderungen aus dem Darlehensvertrage vom 2. Juli 1829 und der Abhandlung vom 18. April 1847 a. per 25 fl. C. M. f. A. der Pachtrechte aus dem Pachtvertrage vom 2. Juli 1829 und das Ausgedinge aus dem Vergleiche vom 18. März 1843, aus dem Vergleiche vom 25. August 1854, §. 6523, per 50 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagfazung zur summarischen Verhandlung auf den

28. Jänner 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erbländern abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 18ten Dezember 1886.

(5300-2)

Nr. 10200.

Bekanntmachung.

Der Katharina Leskove, Thereſia, Kaspar, Margaretha und Helena Nagode, Mathias Koren, Valentim Terčel und Johann Kupnik, alle aus Gereuth, unbekannten Aufenthaltes, und rücksichtlich auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage der Katharina Nagode von Medvedje Brdo de praes. 1. Dezember 1886, §. 10200, wegen Anerkennung der Verjährung mehrerer auf der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 11 der Catastralgemeinde Medvedje Brdo haftenden Forderungen Herr Carl Puppius aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagfazung auf den

7. Februar 1887, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, bekhändigt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 5ten Dezember 1886.

(437-1)

Nr. 10393.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des f. f. Steueramtes Gurfeld (nom. des hohen f. f. Aerars) ist die executive Versteigerung der auf Namen des Michael Račič grundbüchlich vergewährten, gerichtlich auf 20 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 34 der Catastralgemeinde Cirkle bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner,

die zweite auf den

2. März

und die dritte auf den

2. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurfeld angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 3ten Dezember 1886.

(5146-3)

Nr. 8358.

Bekanntmachung.

Auf der dem Herrn Ludwig Grafen Ursini v. Blagay gehörigen, in der kainischen Landtafel Einlage Nr. 660 eingetragenen Herrschaft Weissenstein sind unter anderm folgende Hypothekarforderungen pfandrechtlich sichergestellt:

Post-Nr. 2 sub praes. 9. September 1777, aus dem Urtheile vom 23. Juni 1777, erlossen wider Joh.

Nepomuk Ursini Grafen v. Blagay für dessen Tochter Maria Anna zur Sicherstellung der mütterlichen gräf.

Cäcilie v. Blagay'schen Erbschaft 1600 fl. M. M. und für die Tochter Hyacinthe Gräfin Blagay 500 ,

Post-Nr. 3 praes. 10. Oktober 1789, §. 3313, aus dem Ehevertrage vom 6. August 1789, geschlossen zwischen

Josef Grafen Ursini de Blagay und Charlotte geb. Freiin v. Schluga:

a) das Heiratsgut per 1500 , b) die Widerlage per 1500 , c) die Morgengabe per 1500 , d) freie Donation per 4000 ,

Post-Nr. 4 praes. 1. August 1803, §. 1674, für Karoline Gräfin Blagay geb. Freiin v. Schluga aus dem Schuldchein vom 21. Dezember 1797, ausgestellt von Jos. Grafen Ursini v. Blagay 3000 ,

Post-Nr. 6 praes. 19. Juni 1805, §. 188, aus dem Ehevertrage ddto. 30. November 1814 zwischen Josef Grafen Ursini de Blagay und Wilhelmine geb. Gräfin Auersperg an:

a) Heiratsgut 1000 , b) Widerlage 1000 , c) Morgengabe 1000 , d) freie Donation 1000 ,

Post-Nr. 7 praes. 22. September 1808, §. 2675, aus dem Ehecontract ddto. 19. August 1808 zwischen Richard Grafen Ursini v. Blagay mit Fräulein Antonie Freiin v. Billiggrätz an:

a) zugebrachtem Heiratsgut per 1000 fl. M. M. b) Widerlage per 1000 , c) Morgengabe 1000 , d) freie Donation 1000 , e) Spennabelgeld jährl. 300 , f) Witwengehalt jährl. 1200 ,

Post-Nr. 8 praes. 5. Jänner 1811 aus der Versicherungsurkunde ddto. 20. April 1799 von Josef Grafen Ursini v. Blagay an Marcus Derganz für die lebenslängliche Pension per 150 ,

Post-Nr. 11 praes. 7. Juni 1822, §. 3233, aus dem Schuldchein des Grafen Josef Ursini v. Blagay an Siegmund Skaria per 1000 ,

Post-Nr. 12 praes. 16. März 1825, §. 1695, aus dem Heiratscontracte zwischen Ignaz Grafen Ursini v. Blagay und Maria Freiin v. Lazarini ddto. 14. März 1825 der im vierten Absatz ausgesprochene Witwengehalt jährl. per 600 fl. M. M.

Post-Nr. 16 praes. 14. April 1836, §. 2883, superintabuliert die Einantwortung ddto. 26. November 1833 in betreff des Verlasses der Frau Karoline Ursini geb. Freiin v. Schluga auf die Schuldbölligation ddto. 21. Dezember 1797 per 3000 ,

zur Ersichtlichmachung der dem Grafen Franz Sales v. Blagay hievon zur Hälfte per 1500 , C. M. gebürenden Eigenthumes.

Das f. f. Landesgericht Laibach hat über Ansuchen des Eigenthümers der Herrschaft Weissenstein die Einleitung der Amortisierung obiger Forderungen bewilligt, infolge dessen diejenigen, welche auf die obbezeichneten Hypothekarforderungen Ansprüche erheben, hiermit aufgefordert werden, dieselben bis längstens

15. Dezember 1887

umso gewisser hiergerichtlich anzumelden, widrigens auf weiteres Ansuchen des Schuldnerns die Amortisation der Einverleibung sowie der sich hierauf beziehenden Eintragungen und zugleich deren Löschung bewilligt werden würde.

Laibach am 30. November 1886.

(5118—2) Nr. 6828.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Über Ansuchen der krainischen Sparcafe (durch Herrn Dr. Suppanschitsch in Laibach) ist die exec. Versteigerung der dem Frau Rakov von Unterfesnitz gehörigen, gerichtlich auf 1420 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 14 ad Unterfesnitz bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagzügungen, und zwar die erste auf den

7. Februar,

die zweite auf den

7. März

und die dritte auf den

12. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Badium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am

23. November 1886.

(267—2) Nr. 10825.

Executive Realitätenhälften- Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Erben nach And. Jaklič von Schwarzenbach (durch Herrn Dr. Burger) die executive Versteigerung der der Margaretha Lekner von Pröribel gehörigen, gerichtlich auf 195 fl. geschätzten Realitätenhälften sub Einlage-Nr. 56 der Katastralgemeinde Unterdeutschau bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagzügungen, und zwar die erste auf den

3. Februar,

die zweite auf den

2. März

und die dritte auf den

13. April 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtszeit mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealitätenhälften bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 8. Dezember 1886.

(248—2) Nr. 10220.

Erinnerung an Georg Jaklič von Koslern Nr. 6, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Jaklič von Koslern Nr. 6, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es haben wider ihn bei diesem Gerichte Josef und Maria Stalzer von Windischdorf (durch Herrn Dr. Burger) die Mandatklage de praes. 14. August 1886, št. 6875, pecto. 400 fl. f. A. eingebracht, worüber infolge eingebrachter Einwendungen die Tagfahrt auf den

4. Februar 1887

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geßlagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwegend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomič von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geßlagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geßlagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu

geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 20. November 1886.

(247—2) Nr. 10969.

Erinnerung

an die unbekannten Rechtsnachfolger des Johann Kikel von Hohenberg.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannten Rechtsnachfolgern des Johann Kikel von Hohenberg hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Agnes König, Kaischlerin von Hohenberg, die Klage de praes. 13. Dezember 1886, št. 10969, pecto. Anerkennung der Erstzung des Eigenthum-rechtes der Bau-parcelle Einlage-Nr. 253 der Katastralgemeinde Alttag eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagzügung auf den

15. Februar 1887

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geßlagten diesem Gerichte unbekannt und die selben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwegend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn f. f. Oberlandesgerichtsrath in Pension Gottfried Bruner als Curator ad actum bestellt.

Die Geßlagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen oder auch ihre Rechtsbehelfe dem benannten Curator an die Hand geben.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 16ten Dezember 1886.

(282—2) Št. 6984.

Razglas.

C. kr. okrajno sudišče v Ribnici naznanja, da je Franc Jaklič iz Andola, okraja Velikolaškega, proti Jozipu Arkotu iz Žigmaric št. 30, sedaj nepoznatega bivališča, in Ursuli Arko iz Žigmaric št. 30 zaradi dolžnih 191 gld. 40 kr. vložil tožbo de praes. 1. decembra 1886, št. 6984, vsled katere se je sumarna obravnavala določila na dan

16. februarija 1887

dopoludne ob 9. uri pri tem sudišči z dostavkom § 18 sum. pat.

Ker ni sudišču znano, kje toženi bivajo, se jim je gosp. Jurij Drobnič, župan v Sodražici postavil kuratorjem ad actum ter se opominjajo, da se

bode, ako ne pridejo sami ali pa ne naznanijo sudišču drugega zastopnika, ta pravna zadeva obravnavala s postavljenim kuratorjem in razsodila po postavnih določilih.

V Ribnici dne 15. decembra 1886

(271—2) Št. 7783.

Oglas.

Podpisano okrajno sudišče naznanja Janezu Rometu iz Kozjaka, neznanega bivališča, in njegovim neznanim pravim naslednikom:

Vložila je proti njim pri tem sudišči Marija Anzi od Sv. Križa št. 13 tožbo, primljeno 11. decembra 1886, št. 7783, na pripoznanje pridobljenja lastnine s pripesestovanjem posestva pod vložno št. 2 katastralne občine Vodice, čez katero se je z odlokem od 16 decembra 1886 v redno ustmeno razpravo dan pred tem sudiščem

na 15. februarja 1887

dopoludne ob 9. uri določil.

Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njihovo zastopanje, na njihovo nevarnost in stroške gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta na-men, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobijo drugega pravnega za-stopnika in ga naznanijo temu sudišču, inače se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sudišče v Litiji dne 16. decembra 1886.

(167—2) Št. 6576.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Franceta in Antonia Germa iz Kompola dovoljuje se izvršilna dražba Anton Žuidarsičevega, sodno na 3570 gld. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 104 katastralne občine Videm v Vidmu št. 17.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

pri 1. februarja,

drugi na 4. marca in

tretji na 1. aprila 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sudišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah dne 28. novembra 1886.

(175—2) Št. 6579.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Josipa Peterlina iz Dolšak dovoljuje se izvršilna dražba Janez Zgončevega, sodno na 2630 gld. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 70 katastralne občine Osolnik v Lazu št. 2.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

pri 1. februarja,

drugi na 4. marca in

tretji na 1. aprila 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sudišči s pristavkom, da se bode ta zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpiski leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah dne 29. novembra 1886.

(174—2) Št. 6696.

Objava.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah naznanja neznanu kje bivajočima Mariji Mesojedec in Josipu Klincu in njihovim nepoznatim pravnim naslednikom, da je Josip Zlatorepec iz Bruhanje Vasi št. 21 zaradi spoznanja zastaranja in vgasnjenja na njihovi nepremičnini v vlogah št. 109 in 110 katastralne občine Podgora vknjižene zastarane zastavne pravice temeljem ženitovanske pogodbe z 25. januarja 1808 za terjatev Marije Mesojedec iznašajoče 250 gld. in za en okovan voz, in temeljem kupne pogodbe z 30. januarja 1844 za terjatev Josipa Klinca iznašajoče 300 gld. s pristavkom tožbo de praes. 1. decembra 1886, št. 6696, pri tem sudišči vložil, vsled katere tožbe se je v ustno razpravo določil dan na

1. februarja 1887

predpoldnem ob 8. uri pred tem sudiščem s pristavkom § 29 sod. reda in se je njim zaradi njihovega nepoznatega bivališča gospod Matija Hočvar iz Velikih Lašč na kuratorja

ad actum na njihove nevarnost in na njihove stroške postavil.

Toženim se to z naročilom naznanja, da pridejo ali osebno ali si pa drugega oskrbnika naročijo, sicer se bo v tem ravnjanji s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah dne 22. novembra 1886.

(363—2)

Št. 161.

Oglas.

Dne 16. februarja 1887 bode vsled tusodnega odloka z 14. novembra 1886, št. 5434, in razglasa z istega dné druga eksekutivna dražba Matevž Trillerjevega en četrt dela zemljišča pod vložko št. 86 katastralne občine Loka, cenjenega na 300 gld.

C. kr. okrajno sudišče v Loka dne 13. prosenca 1887.

(191—2) Št. 9325.

Razglas.

Neznanu kje bivajočemu Andreju Urigelu, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je Franc Glušči iz Dolenjih Mladatič vložil proti njim tožbo de praes. 28. decembra 1886, št. 9325, za pripesestovanje zemljišča vložek št. 338 davčne občine Krsnji Vrh, da se je v tej tožbi določil dan v skrajšano postopanje na

18. februarja 1887

ob 8. uri zjutraj tukaj ter da se je neznanim toženim Anton Knez iz Trate za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sudišče v Mokronogu dne 28. decembra 1886.

(49—2) Št. 7665.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sudišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Martina Končarja (po Jakobu Smrekari iz Pod-Sentjurija) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Končarjevič, sodno na 4018 gld. cenjenih zemljišč pod vložnimi št. 18, 19 in 20 davčne občine Hotiške.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

pri 1. februarja,

Zahnarzt L. Ehrwerth
ordiniert täglich von 9 bis 5 Uhr
Herrengasse Nr. 1. (379) 3

Warnung.

Ich ersuche, niemandem auf meine Rechnung Geld oder Ware ohne sofortige Zahlung zu verabfolgen.

Laibach, 19. Jänner 1887. (386) 3-2

Marie Pirker

Landesschulinspectors-Witwe.

Handlungs-Commis

in allen Geschäftszweigen ausgebildet, der deutschen und der slovenischen Sprache vollkommen mächtig, (384) 3-3
wünscht seinen bisherigen Posten zu ändern.

Etwaige diesbezügliche Anträge wollen an die Administration dieser Zeitung gerichtet werden.

Geschäfts-Ablösung.

Ein ganz neu eingerichtetes, im guten Gang und auf bestem Posten in einer angenehmen kleinen Stadt Unterkrains befindliches Spezerei-, Mehl- und Landesproducten-Geschäft ist wegen Uebernahme eines grösseren Geschäftes abzulösen. Eignet sich besonders für Anfänger; erforderlich sind 2000 fl.; Existenz gesichert. Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung. (381) 3-3

Geld

gegen Pfand von Pretiosen und Wertgegenständen (436) 2-2

wird zu billigen Zinsen auf kurze Zeit ausgeliehen.

Anfragen unter Chiffre: **A. K.**
1000 poste restante Laibach.

CACAO
und
CHOCOLADE



(4852)

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessen-händlern, **in Laibach bei Herrn Peter Lassnik.** — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(59-3) Nr. 24 237.

Bekanntmachung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsfache des Franz Doberer von Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic in Laibach) gegen den Verlass des Warmund Karnitschig diesem Verlass Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der bezügliche Bescheid einge-händigt worden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Dezember 1886.

(403) 3-2

Nr. 699.

(243-3)

Nr. 11 223.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Eppich von Tiefenthal, nun unbekannten Aufenthaltes, hie-mit erinnert, daß der in der Executionsfache des Johann Schauer von Tiefenthal gegen ihn pecto. 20 fl. f. A. erflossene Executionsbescheid B. 8659 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomic von Gottschee zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 21. Dezember 1886.

(241-3)

Nr. 11 225.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Herbst von Kletsch, nun unbekannten Aufenthaltes, hie-mit erinnert, daß der in der Executionsfache des Mathias Bauer von Altbacher gegen ihn pecto. 50 fl. f. A. erflossene Executionsbescheid B. 9098 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 21. Dezember 1886.

(244-2)

Nr. 11 108.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Verderber in Brünn, nun unbekannten Aufenthaltes, hie-mit erinnert, daß der in der Executionsfache des Josef Wolf, Kaufmann in Znaim (durch Herrn Dr. Ludwig Hupka), gegen ihn erflossene Executionsbescheid B. 8940 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomic in Gottschee zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Dezember 1886.

(246-2)

Nr. 11 013.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Marcus Fink von Neuloschin, nun unbekannten Aufenthaltes, hie-mit erinnert, daß der in der Executionsfache der Maria Fink von Neuloschin gegen ihn pecto. 220 fl. f. A. erflossene Executionsbescheid B. 8726 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomic von Gottschee zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Dezember 1886.

(245-2)

Nr. 11 012.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Höglar von Schalkendorf, nun unbekannten Aufenthaltes, hie-mit erinnert, daß der in der Executionsfache der Firma Gebrüder Loser in Triest gegen ihn pecto. 123 fl. 20 kr. f. A. erflossene Executionsbescheid Nr. 9025 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomic von Gottschee zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Dezember 1886.

(5324-3)

Nr. 1895.

Bekanntmachung.

Dem Johann Höningmann, Handelsmann in Kleinriegel, gegenwärtig unbekannten Aufenthaltes, wurde in der Rechtsfache der Firma Grosch und Doederlein in München (durch Herrn Dr. Slanc) wider ihn wegen Zahlung von 164 Mark 92 Pf. f. A. Herr Dr. Johann Stedl, Advocat in Rudolfsdorf, unter gleichzei-tiger Einhändigung der in dieser Sache ergangenen Erledigungen, durch welche die neuerliche Tagzahlung in obiger Rechtsfache angeleget ist auf den

4. Februar 1887, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Kreisgericht Rudolfsdorf, am 20. November 1886.

Kundmachung.

Am Donnerstag den 3. Februar 1887 vormittags um 12 Uhr wird beim gefertigten Stadtmagistrate das städtische Haus C.-Nr. 12 Schiesstättgasse zu Laibach im Wege der öffentlichen Licitation für den Georgi-Ausziehtermin 1887 vermietet.

Stadtmagistrat Laibach

am 18. Jänner 1887.

Die unterfertigte Baugesellschaft vergibt die

Verführung der Ziegel

aus ihren Ziegeleien in **Waitsch** im Licitationswege. — Bedingnisse sind zu erfahren in der Kanzlei der

Krainischen Baugesellschaft.

Die unterfertigte Baugesellschaft ist in der Lage, für die kommende Bausaison schönen lagerhaften

(418) 2-2

Podpečer Bruchstein

in beliebiger Menge loco Ufer Laibach zu liefern. Näheres in der Kanzlei der

Krainischen Baugesellschaft.



Nr. 12 292, 13 880, 14 535, 14 727, 14 860 de 1886.

Nr. 19, 20, 21 und 22 de 1887.

Bekanntmachung.

1.) Dem Barthelma Hrastar von Globočol und 2.) dem Mathias Verderber von Riegl und deren Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, wird erinnert:

Es haben

ad 1.) Josef Barbo von Kleinkaal pecto. Ersitzung der Bergrealität Einlage-Nr. 32 der Katastralgemeinde Schalowitz und

ad 2.) Marcus Tomic von Semic pecto. Ausstellung einer Löschungskquittung per 70 fl. C. M. f. A. — die Klage eingebracht, und wurde für beide Rechtsfachen die Tagzahlung auf den

8. Februar 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. O., respective § 18 des summarischen Patentes, angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Dr. Johann Stedl, Advocat in Rudolfsdorf, als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhange des § 391 der allg. G. O. verständigt.

Ferner wurde nachbenannten Personen, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Rechtsnachfolgern Herr Anton Weiß von Rudolfsdorf als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 18. Juli 1886, B. 8009, für Josef, Mathias und Jakob Zupančič von Sterlac;

- » 7. Juli 1886, B. 8075, für Johann Krater von Mitterdorf;
- » 5. September 1886, B. 10324, für Johann Radovan von Mittergerlsberg;
- » 14. August 1886, B. 9265, für Josef und Peter Lutzer von Jugorje;
- » 16. August 1886, B. 9377, für Maria Nom von Selo bei Rateš;
- » 5. September 1886, B. 10259, für Thomas Bicek von Gaberje, endlich der exec. Einantwortungsbescheid vom 9. Oktober 1886, B. 11645, für Josef Hutter von Unterhag.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfsdorf, am 10. Jänner 1887.